Bosseln bei der ASG

Bei ziemlich gemäßigten Temperaturen fand zum achten Mal unsere Bosselveranstaltung statt. Wir wollten mal wieder in der Ahrberger Feldmark die Bosselkugeln rollen lassen. Denn diese Veranstaltung findet statt, egal welches Wetter herrscht.
Pünktlich ging es vom Festplatz über die Bruchgrabenbrücke in Richtung Ahrbergen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten, was das Reglement betraf, rollten die Eisenkugeln dann Meter für Meter die Wegstrecke platt. Jeder Teilnehmer wurde angefeuert. Ob der Wurf nun gut und weit ging oder gleich nach ein paar Metern im Randstreifen, auf dem Acker oder im Graben landete. Unser Ziel war wieder die alte Schule in Ahrbergen. Doch an einen Rundkurs war nicht zu denken. Denn eine Senke war so voll Wasser und Eis, dass das Passieren dieser Stelle nicht möglich war. Also mussten wir mal wieder umdrehen. Dann endlich an der alten Schule angekommen, wurde eine etwas längere Rast eingelegt. Alle Teilnehmer konnten mit Schmalz- und Käsebroten und wärmenden Getränken Kraft für den Rückweg tanken. Mit einbrechender Dunkelheit wurde das Schützenhaus wieder erreicht. Hier angekommen freute sich jeder über die Wärme im Haus. Insgesamt wurden 177 Würfe für die Strecke benötigt. Wobei die zweite Mannschaft mit nur 84 Einsätzen deutlich die längeren Würfe vorweisen konnte. Aber das Ergebnis war nebensächlich. Jeder freute sich dabei gewesen zu sein. Nach einem stärkenden Essen verbrachten die Teilnehmer noch einen gemütlichen Abend.